

KURZANLEITUNG

Lymphomat: sicher und gut vorbereitet

Intermittierende pneumatische Kompression bei Lymphödem

Das Wichtigste zuerst

Der Lymphomat ersetzt keine manuelle Lymphdrainage und nicht die übrigen Bausteine der Lymphödemtherapie, wie z.B. Kompressionsbandagierung oder Hautpflege. Druck und Dauer werden individuell festgelegt. Diese Einstellung bitte nur unter Absprache verändern.

Vor der Behandlung:

1. Veränderungen mitteilen – Bitte melde Fieber, neue Rötung/Überwärmung, plötzlich stärkere Schwellung oder Schmerzen, offene Hautstellen sowie neue Herz-, Gefäß- oder Blutdruckprobleme oder zuvor besprochene Kontraindikationen vor dem Start.
2. Praktisch vorbereiten – Vorher zur Toilette gehen, störende oder Falten bildende Gegenstände ablegen. Zieh bitte aus Hygienegründen zur Behandlung eine geeignete Leggings, lange Unterhose, Sport Tight oder Ähnliches an.
3. Abflusswege vorbereiten – Führe vor der Behandlung die von uns gezeigten sanften Drainage-Griffe durch: Halsbasis - Achseln – Bauchbereich – Leisten – Kniekehle. Je Bereich ca. 5-7 Wiederholungen
4. Bauchatmung – 5 mal ruhig durch die Nase in den Bauch einatmen und langsam ausatmen.

Während der Behandlung:

- Der Druck – soll deutlich spürbar, aber angenehm und niemals schmerzhaft sein
- Zwischendurch – immer wieder 3-5 tiefe, ruhige Bauchatemzüge machen
- Sofort Bescheid geben – bei Schmerz, Taubheit, Schwindel, Atemnot, Brustschmerz oder starkem Druckgefühl in Leiste/Genitalbereich

Nach der Behandlung:

- Warten, bis die Manschette vollständig druckfrei ist
- Alarm-Knopf betätigen – Eine Mitarbeiterin kommt unverzüglich, um dir aus dem Lymphomaten zu helfen.
- Kurze Rückmeldung: War der Druck angenehm? Gab es Komplikationen?
- Haut kontrollieren. Kompressionsversorgung anlegen. Normal trinken und locker bewegen

Nicht beginnen / sofort stoppen

Bei plötzlich auftretender Atemnot oder Brustschmerz, akuter einseitiger Schwellung mit Schmerz, starker Rötung/Überwärmung, Taubheit oder bei deutlicher Beschwerdezunahme sofort das Behandlungsteam mit der Notfall-Glocke rufen.

Alles Gute wünscht dein Therapiewerk